



Pressemitteilung

Sprungbrett zur internationalen Bühne

Im Rahmen der Sprungbrett-Konzerte Nr. 2 und 3 der Nürnberger Symphoniker werden zwei Dirigenten als Kandidaten für den German Conducting Award nominiert.

Nürnberg/Bonn, 6.1.2024 – Am 16. Januar und 6. Februar 2025 jeweils um 15 Uhr veranstalten die Nürnberger Symphoniker die Konzerte „Sprungbrett Nr. 2“ bzw. „Sprungbrett 3“, die jeweils von zwei Stipendiaten des Forum Dirigieren geleitet werden. Aus ihren Reihen werden zwei Dirigenten für die Teilnahme am German Conducting Award 2025 nominiert. Tickets für die beiden Konzerte im Musiksaal der Kongresshalle Nürnberg gibt es unter <https://www.nuernbergersymphoniker.de/> oder telefonisch unter 0911 474 01-54.

Die beiden Nachmittagskonzerte der Nürnberger Symphoniker in Kooperation mit dem Forum Dirigieren bieten kurzweilige Programme unter der Leitung von vier Nachwuchsdirektoren:

16. Januar 2025, 15:00 Uhr:

W.A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551

David Preil Leitung (Studienleiter und Kapellmeister am Theater Hof)

D. Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 9 Es-Dur op. 70

Daniel Rueda Blanco Leitung (Freiberuflicher Dirigent)

6. Februar 2025, 15:00 Uhr:

F. Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90

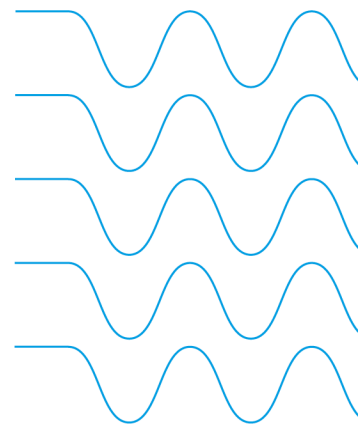
Friedrich Praetorius Leitung (Kapellmeister Deutsche Oper Berlin)

R. Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Hankyeol Yoon Leitung (Freiberuflicher Dirigent und Komponist)

Bei beiden Konzerten wird eine Fach-Jury anwesend sein, die aus diesen vier Dirigenten zwei auswählt, die für das Forum Dirigieren am German Conducting Award, dem internationalen Wettbewerb für Konzert- und Operndirigat, teilnehmen dürfen. Der nächste German Conducting Award findet vom 14. bis 20. Oktober 2025 in Köln statt.

„Diese beiden „Sprungbrett-Konzerte“ haben für die jungen Dirigenten in zweierlei Hinsicht eine große Relevanz,“ so der Jury-Vorsitzende **Enrico Delamboye**. „Zum einen sind sie der Abschluss ihrer Förderung durch das Forum Dirigieren. Hier können sich die Dirigenten im Konzert eigenständig künstlerisch beweisen, ohne dass ein



Deutscher Musikrat gGmbH

Forum Dirigieren

Weberstraße 59 | 53113 Bonn

Tel: +49 (0)228 2091-140

forum-dirigieren@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672

Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl

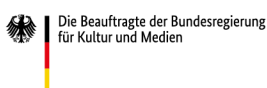
Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Prof. Martin Maria Krüger

www.musikrat.de

www.forum-dirigieren.de

Hauptförderer:



Förderer:



direkt vorangegangener Meisterkurs sie beeinflusst hätte. Zum anderem bietet ihnen die Nürnberger Bühne die Chance auf die Teilnahme am German Conducting Award, wo sie sich mit der internationalen Konkurrenz werden messen können.“

Die Jury der Nürnberger Konzerte setzt sich wie folgt zusammen:

Enrico Delamboye (Vorsitz), 1. Gastdirigent beim WDR Funkhausorchester
Joseph Bastian, Chefdirigent und Künstlerischer Leiter der Münchner Symphoniker
Christina Domnick, Pianistin und Dirigentin
Prof. Lucius A. Hemmer, Intendant der Nürnberger Symphoniker
Hartmut Karneier, Posaunist

Zusätzlich vergeben die Verlage Bärenreiter und Breitkopf & Härtel jeweils Förderpreise an die Dirigenten der Konzerte zum Abschluss ihrer Förderung durch das Forum Dirigieren: Der Bärenreiter-Verlag überreicht allen Teilnehmenden Notengutscheine in Höhe von jeweils 200 €. Breitkopf & Härtel vergibt eine Subskription sämtlicher Partituren der Edition „Gustav Mahler – Die Sinfonien“ im Leineneinband.

Veranstaltungsort:

Musiksaal in der Kongresshalle | Bayernstraße 100 | 90471 Nürnberg

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH
Forum Dirigieren
Lisa Valdivia
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Meisterkurse
Telefon: 0228 – 2091 141
Mobil: 0162 7150489
valdivia@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH
Sabine Siemon
Referentin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0228 – 2091 163
siemon@musikrat.de

Weitere Informationen:

Forum Dirigieren

Das Forum Dirigieren ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrates für den dirigentischen Spitzennachwuchs in Deutschland. In den Sparten Orchester- und Chordirigieren werden durch Meisterkurse junge Talente gefördert und die künstlerische Begegnung der jungen Generation mit renommierten Persönlichkeiten ermöglicht. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten des Forum Dirigieren durchlaufen ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit professionellen Orchestern und Chören. Die Vermittlung von Assistenzen, Förderkonzerten, Preisen und Stipendien ist weiterer Bestandteil der Förderung. Das Forum Dirigieren richtet außerdem den German Conducting Award in Köln und den Deutschen Preis für Chordirigieren in Berlin aus.

Finanziell wird das Forum Dirigieren von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder getragen. Weiterhin fördern die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, unisono - Deutsche Musik- und Orchestervereinigung, die Deutsche Orchester-Stiftung sowie der Freundeskreis Forum Dirigieren e.V. regelmäßig das Projekt.

German Conducting Award

Der [German Conducting Award](#) ist ein vom Deutschen Musikrat in Partnerschaft mit der Kölner Philharmonie, der Oper Köln, dem Gürzenich-Orchester Köln und dem WDR Sinfonieorchester ausgetragener internationaler Wettbewerb für junge Dirigentinnen und Dirigenten. Die Stadt Köln unterstützt den Wettbewerb seit vielen Jahren. Medial wird er durch den Westdeutschen Rundfunk – WDR 3 als Kulturpartner begleitet.

Die renommierte Auszeichnung wurde erstmalig 1995 als „Preis des Dirigentenforums“ und ab 2006 als „Deutscher Dirigentenpreis“ an herausragende Stipendiatinnen und Stipendiaten des Forum Dirigieren verliehen und geht auf eine Initiative des Forum Dirigieren, der Bad Homburger Schlosskonzerte sowie der BHF-Bank-Stiftung zurück.

2017 fand der Wettbewerb zum ersten Mal international und unter großer medialer Aufmerksamkeit in Köln statt. Seit 2023 firmiert er unter dem englischen Namen „German Conducting Award“, um Aspekten wie Internationalität, Gender und Diversity auch im Titel gerecht zu werden.

Der German Conducting Award berücksichtigt gleichermaßen die Gattungen Oper und Konzert im Repertoire und fordert so das genreübergreifende Können der Kandidat:innen. Ihnen stehen während des gesamten Wettbewerbs zwei hervorragende Orchester, ein exzellentes Sängersenemble und ein erstklassiger Konzertsaal zur Verfügung. Mit seinen Preisgeldern, den umfangreichen Fördermaßnahmen und den renommierten Partnern unterstützt der German Conducting Award junge Dirigent:innen auf ihrem Weg ins Berufsleben.

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte.

Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, der UN-Kinderrechtskonvention und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.